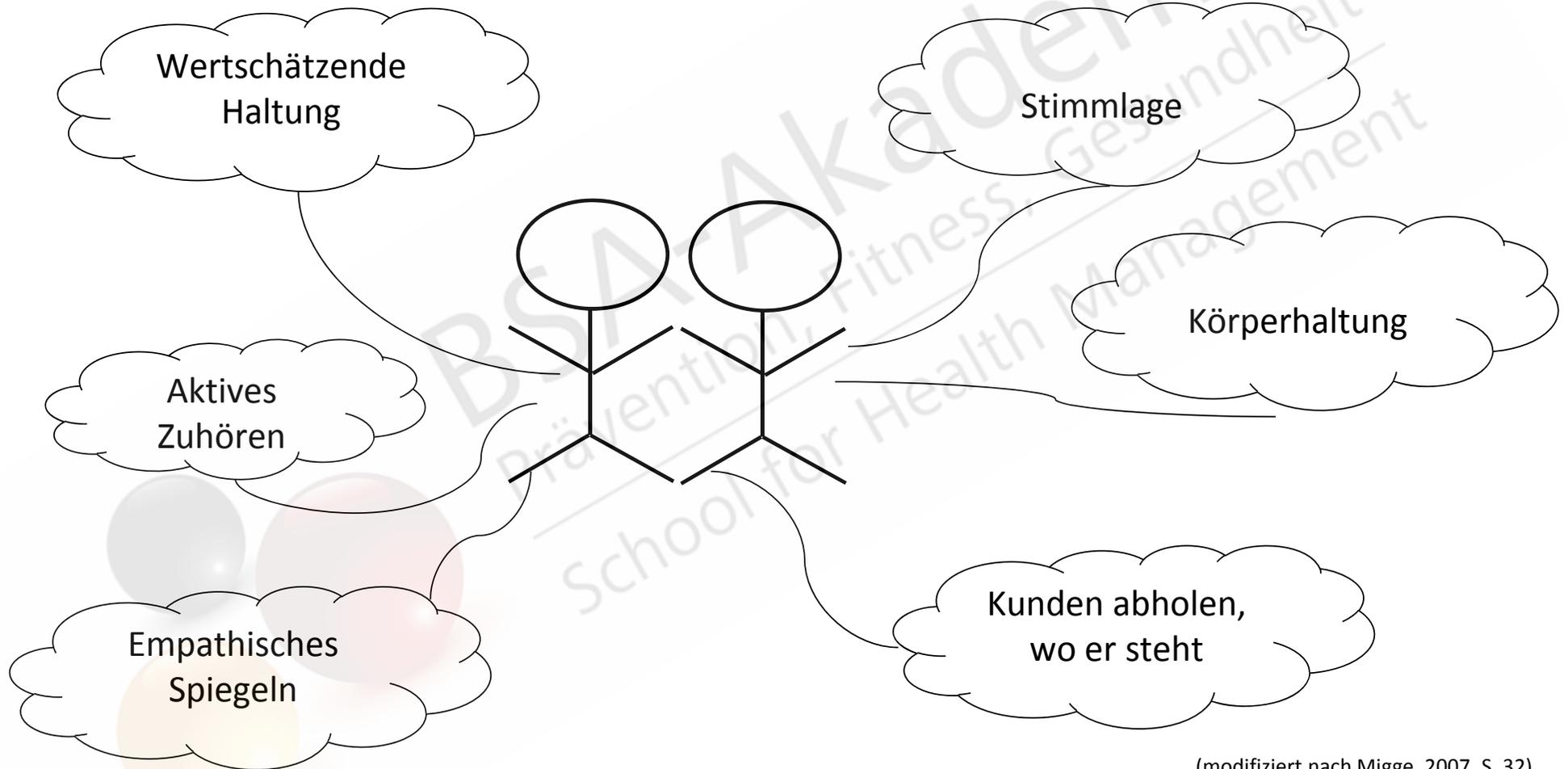


Rapport



(modifiziert nach Migge, 2007, S. 32)

Grundhaltung des aktiven Zuhörens

- ehrliches Interesse
- nicht-beurteilende Haltung
- nicht-dirigistische Haltung
- echte Absicht, den Partner zu verstehen
- stetiges Bemühen um objektive und kontrollierte Gesprächsführung

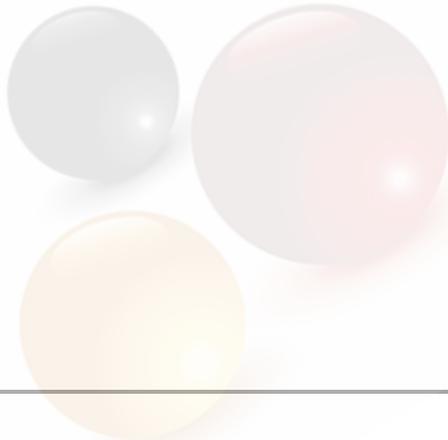


(© BSA/DHfPG)

Aktives Zuhören

Wirkungen

- Gesprächspartner fühlt sich verstanden
- Vermeidung von Missverständnissen
- Einladung zum „In-sich-hinein-hören“
- Anregung zu tiefgründigen Gesprächen
- Anregung des „Aus-sich-Herauskommens“ der Gesprächspartner



Gefahren beim Fragenstellen



(© BSA/DHfPG)